



Der heutige Noblex E-Optics Standort im Eisfeld wurde 1952 als Betriebsteil des VEB Carl Zeiss Jena gegründet. Seit 1968 werden hier Ferngläser hergestellt.

Noblex Ferngläser jetzt bei antonKunze

Präzisionsoptik aus Eisfeld

Die Hamburger antonKunze GmbH hat den Vertrieb von Fernoptik-Produkten der Marke Noblex für den Fotohandel übernommen. Damit bietet das bekannte Vertriebsunternehmen jetzt ein Sortiment von Ferngläsern und Spektiven an, hinter dem eine jahrzehntlang bewährte Kompetenz in Optik, Mechanik, Elektronik und Oberflächenveredelung steht.

Die Noblex E-Optics GmbH steht mit ihrem Standort im thüringischen Eisfeld in der Tradition großer Namen für Präzisionsoptik aus Deutschland. Denn seit 1968, als der damalige volkseigene Betrieb Carl Zeiss Jena die Produktion von Fernoptik in die Stadt an der Werra verlagerte, werden hier

Ferngläser und Zielfernrohre hergestellt. Besonders die Geschichte der Ferngläser, wie wir sie heute kennen, ist untrennbar mit dem Namen Carl Zeiss Jena verknüpft: Am 9. Juli 1893 erhielt das Unternehmen das deutsche Reichspatent Nr. 77086 für ein „Doppelfernrohr mit vergrößertem Objektivabstand“ und etablierte damit eine Bauweise, die bis heute das Design von Ferngläsern prägt. Der 1952 gegründete Betriebsteil von Carl Zeiss Jena in Eisfeld wurde in den 80er Jahren zum größten Fernglas-Produzenten in Europa. Rund 1.100 Beschäftigte stellten damals rund 300.000 Ferngläser und Zielfernrohre in Eisfeld her. Nach der Wende übernahm der Wetzlarer Unternehmer Bernhard

Docter, der in der Fotobranche unter anderem mit Projektionsobjektiven erfolgreich war, das Werk und führte die Entwicklung von Ferngläsern, Zielfernrohren, Spektiven, Lupen und optoelektronischer Messtechnik unter dem Firmennamen Docter-Optic-Eisfeld GmbH fort. 1995 verstarb der Unternehmer im Alter von 63 Jahren an einem Krebsleiden, und seine Unternehmensgruppe geriet danach in Turbulenzen. Dennoch blieb der Standort Eisfeld ein wichtiges Zentrum für die Entwicklung optischer Produkte, die bis 2016 unter der Marke Docter vertrieben wurden, für die der gleichnamige Automotive-Zulieferer Docter Optics eine Lizenz erteilt hatte. Nach dem Auslaufen dieser Vereinbarung wurde das Sortiment unter der neuen Marke Noblex neu aufgestellt und in wichtigen Aspekten weiterentwickelt. Heute bietet die Noblex E-Optics GmbH unter der Leitung des in der Fotobranche aus seinen leitenden Tätigkeiten bei Leica und Minox gut bekannte



Mit hochwertigen Optik-Produkten setzt Noblex E-Optics die Tradition großer Marken wie Carl Zeiss Jena und Docter Optic fort.

Thorsten Kortemeier neben dem umfassenden, kompletten Sortiment von Fernoptik und Zielfernrohren auch optoelektronische Produkte in den Bereichen Nachtsicht, Laserentfernungsmessung und Wärmebildgeräte und -technologie an.



Das Fernglas-Sortiment reicht vom Noblex NF 8x25 inception für 165 Euro (UVP) bis zum mit einem Laserentfernungsmesser ausgestatteten Topmodell Noblex NF 10x42 R advanced (UVP 1.299 Euro).

Nachhaltige Qualität

Das Sortiment, das jetzt dem Fotohandel über antonKunze zur Verfügung steht, umfasst ein gutes Dutzend Ferngläser, die in Eisfeld mit großem, optischem Knowhow entwickelt und mit feinmechanischer Präzision nach hohen Qualitätsstandards produziert werden. Das Portfolio reicht vom handlichen Noblex NF 8x25 inception für 165 Euro (UVP) bis zum Topmodell Noblex NF 10x42 R advanced (UVP 1.299 Euro), das mit mehrfach vergüteten Linsenelementen und einem großen Sehfeld eine außerordentliche optische Präzision realisiert, deren Leistungsfähigkeit durch den integrierten Laser-Entfernungsmesser noch erhöht wird. Denn dieses Bauteil ermittelt die Distanz zum beobachteten Objekt bis zu einer Entfernung von 1.200 Metern, bei stärker reflektierenden Gegenständen erweitert sich der Messbereich sogar auf 2.300 Meter. Die durch einen einfachen Tastendruck ausgelöste Messung mit einem augensicheren Laser der Klasse 1 ermittelt die Distanz in nur 0,3 Sekunden auf einen Meter genau. Der Messwert wird mit einem im Zentrum des Blickfelds eingespiegelten roten OLED Display angezeigt und lässt sich auch vor dunklem Hintergrund gut ablesen. Dabei kann die Helligkeit in sechs Stufen angepasst werden. In verschiedenen Messmodi kann der Laserentfernungsmesser auch bei widrigen Wetterbedingungen wie leichtem Nebel oder Regen präzise Ergebnisse anzeigen. Mit diesen Eigenschaf-

ten ist das Spitzenprodukt hervorragend für Naturbeobachtungen geeignet. Für Jäger kann das Ergebnis zusätzlich um eine Winkelmessung ergänzt werden, um die ballistische Abweichung zu berücksichtigen und einen sicheren Schuss zu ermöglichen.

Service im Fokus

Neben durchdachten Funktionen und einer hohen Qualität der Produkte liegt bei Noblex ein wichtiger Schwerpunkt auf dem Service. Bis heute sind Ersatz- und Zubehörteile für längst ausgelaufene Modelle erhältlich. Das hauseigene Service-Center vor Ort überprüft bei defekten Produkten

zuerst die Möglichkeit der Reparatur, bevor der Austausch gegen aktuelle Modelle in Erwägung gezogen wird. „Zu der Tradition, die mit den Namen Ernst Abbe und Carl Zeiss in Jena und später in Eisfeld verbunden ist, gehört auch die Langlebigkeit und damit die Nachhaltigkeit unserer Produkte“, erklärt Thorsten Kortemeier. „Wir freuen uns, mit antonKunze einen Vertriebspartner gefunden zu haben, der unsere Philosophie kongenial umsetzt und unsere erstklassigen Optik-Produkte dem Fotohandel mit großer Kompetenz zur Verfügung stellt.“

Für die Handelsvertretung ist die Aufnahme der Noblex Produkte eine gute Ergänzung des Sortiments, zu dem unter anderem Tiffen Filter, Domke Taschen, Mint Sofortbildkameras und, seit neuestem, auch Wolfen Original Kleinbildfilme gehören. „Der Kameramarkt hat sich unter dem Einfluss der Smartphones bekanntlich sehr verändert“, stellt Vertriebschef Matthias Rehberg fest. „Während der Massenmarkt weitgehend weggebrochen ist, hat der Fachhandel im stärker gewordenen Premium- und Luxussegment seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. In dieses Umfeld passen die hochwertigen Noblex Ferngläser bestens hinein. Sie sind ein attraktives Angebot für qualitätsbewusste Kunden und bieten dem Fotohandel gleichzeitig die Möglichkeit zu einer hohen Wertschöpfung.“



Erster gemeinsamer Auftritt auf der Photopia Hamburg: v. l. Matthias und Sabine Rehberg (antonKunze) und Noblex E-Optics Geschäftsführer Thorsten Kortemeier.